Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSC München-Maxvorstadt V : TSV Forstenried VII
Freitag, 25.11.2022, 19:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 7:7 in den Spielen und mit 24:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Forstenried VII beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) am Freitagabend vom TSC München-Maxvorstadt V. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe Horst Raab das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Jutta Lichtenwalter, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Tenz / Holler verloren ihre Partie gegen Hagner / Hausmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Lichtenwalter / Numberger konnten im Spiel gegen Raab / Goldstein einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Horst Raab war anschließend hingegen Andreas Tenz, obwohl er alles gegeben hatte. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Jutta Lichtenwalter gegen Joachim Hagner zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Hans Günter Numberger gegen Jarrid Goldstein zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Lange mit Fred Hausmann kämpfen musste Manfred Holler, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 7:11, 11:7, 5:11, 12:10 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Tenz, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Joachim Hagner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Jutta Lichtenwalter hatte gegen Horst Raab bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihr auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans Günter Numberger bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Fred Hausmann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Manfred Holler bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jarrid Goldstein. Keinen Punkt beisteuern konnte Hans Günter Numberger im Spiel gegen Joachim Hagner, das 0:3 verloren ging. Andreas Tenz holte am Nachbartisch dagegen mit einem 3:1 gegen Fred Hausmann einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jutta Lichtenwalter eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jutta Lichtenwalter gewann gegen Jarrid Goldstein mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Manfred Holler bekam derweil seinen Gegner Horst Raab beim klaren 5:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TSC München-Maxvorstadt V in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

16.01.2023 gegen den TSV Neuried VII an. Für den TSV Forstenried VII steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV SF Neuaubing III am 08.12.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:3 geht.

Statistik:
TSC München-Maxvorstadt V
Doppel: Tenz / Holler 0:1, Lichtenwalter / Numberger 1:0
Einzel: A. Tenz 1:2, J. Lichtenwalter 3:0, H. Numberger 1:2, M. Holler 1:2
TSV Forstenried VII
Doppel: Hagner / Hausmann 1:0, Raab / Goldstein 0:1
Einzel: J. Hagner 2:1, H. Raab 2:1, F. Hausmann 1:2, J. Goldstein 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").